

Feuerteufel in Eckernförde unterwegs

EMTV-Heim stark beschädigt

Von Uwe Rehbehn | 08.08.2014 09:27 Uhr

Unbekannte haben in der Nacht zu Freitag vier Brände in Eckernförde gelegt und erhebliche Schäden angerichtet - unter anderem am EMTV-Heim. Verletzt wurde niemand.



Nach Angaben von Gemeindeführer Meint Behrmann hatten unbekannte Brandstifter Container in Brand gesetzt. Die Flammen schlugen auf das EMTV-Gebäude über.

© Uwe Rehbehn

Eckernförde. Der erste Alarm lief um 1.37 Uhr bei der Eckernförder Feuerwehr auf: Vollbrand eines Müll- und Papiercontainers in der Breslauer Straße. Dann ging es Schlag auf Schlag weiter. In der Langemarkstraße sowie in der Kurt-Pohle-/Sonderburger-Straße das gleiche Bild: Gefüllte Container gingen in hellen Flammen auf. Aber der Löschzug der Eckernförder Wehr hatte alles im Griff und konnte eine weitere Ausbreitung der Feuer verhindern.

 Kommentieren

 Drucken

 Text



Noch während der Löscharbeiten fuhren Streifenwagen der Polizei durch den Stadtteil, um nach den Tätern zu fänden. Kurz darauf ging bei den Brandschützern um 2.54 Uhr der nächste Alarm ein. Polizisten hatten einen deutlichen Feuerschein im Bereich des Pferdemarktes entdeckt. Daraufhin machte sich ein erweiterter Löschzug mit 25 Mann zum EMTV-Heim zwischen Hans-Christian-Andersen-Weg und Pferdmarkt auf. Nach Angaben von Gemeindeführer Meint Behrmann hatten unbekannte Brandstifter auch hier Container in Brand gesetzt, wobei die Flammen auf das EMTV-Gebäude überschlugen. Wände und Dach brannten so heftig, dass Feuerwehrkräfte mit Äxten, Motorsägen und Brecheisen die Tür, Teile der Wand und des Daches demontieren mussten.

Noch in der Nacht hat die Polizei die Ermittlungen aufgenommen. Wie es hieß, sollen drei Jugendliche oder Erwachsene gesehen worden sein. Über die Höhe des Sachschadens konnten zunächst keine Angaben gemacht werden.

Am Nachmittag meldete die Polizei, dass drei mutmaßliche Täter gestellt wurden.